

Fünf Tage zwischen Stasi-Gefängnis und dem Wachsfigurenkabinett

Peter-Meyer-Schüler besuchen die Bundeshauptstadt Berlin

Schramberg. Wie jedes Jahr besuchten die Schüler der Kooperationsklasse 1 der Peter-Meyer-Schule Schramberg die Bundeshauptstadt Berlin.

Begleitet von den Lehrern Silvia Koch und Adalbert Hettich informierten sich die Schüler im Reichstag über die Arbeit des Deutschen Bundestags.

Außerdem wurde Geschichte und Politik erfahrbar gemacht durch den Besuch der

Mauergedenkstätte Bernauer Straße, des ehemaligen Stasi-gefängnisses Hohenschönhausen und des Holocaust-Mahnmals für die ermordeten Juden Europas.

Natürlich standen weitere Sehenswürdigkeiten auf dem Programm wie der Besuch des Wachsfigurenkabinetts Madame Tussauds und eine Spreefahrt durch das Kanzlerviertel. Das vielfältige und bunte Leben Berlins erkunde-

ten die Schüler in den unterschiedlichen Szenevierteln mit ihren kulinarischen Angeboten, bei einem Kinobesuch und beim spätabendlichen Abchillen in einer Strandbar.

Höhepunkt der reise war nach Meinung aller Schüler aber der Discoabend im Club Matrix. Viel zu schnell waren die fünf Tage vorbei und die Schüler traten wieder die Heimreise in den Schwarzwald an.



Geschichtsträchtige Orte und Sehenswürdigkeiten gab es für die Schüler zuhauf. Foto: Schule